



## **Solawi-Rundbrief 07/2019**

**Aktuelles aus dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft**

## Inhalt

<b>Editorial</b> .....	<b>3</b>
<b>Aktuelles aus dem Netzwerk</b> .....	<b>3</b>
Solawi auf den bundesweiten Ökofeldtagen.....	4
<b>Neue Solawis/ Solawis in Gründung</b> .....	<b>4</b>
74632 Neuenstein: SOLAWI Neuenstein-Hohenlohe e.V.....	4
79117 Freiburg im Breisgau: KunstLand - SoLawi in Gründung.....	4
<b>Land, Höfe und Weiteres für Solawis</b> .....	<b>5</b>
39104 Magdeburg: SoLaWi VIELFELD sucht landwirtschaftliche Anbaufläche.....	5
<b>Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres</b> .....	<b>6</b>
01796 Struppen: Solawi bietet langfristiges Wirkungsfeld im Gemüsebau.....	6
01796 Struppen: Solawi sucht Traktorist/in im Gemüsebau.....	6
07580 Seelingstädt: Hilferuf vom Bunten Hof um GärtnerIn/LandwirtIn o.ä.....	7
32825 Blomberg-Dalbörn: Solawi-Gärtner*In im Gemüsebau gesucht.....	8
34414 Warburg: Gärtner*in für SoLawi-Gründung gesucht.....	9
66459 Kirkel: Solawi sucht gärtnerische Aushilfe und weitere MitgestalterInnen.....	9
84072 Au i. d. Hallertau: Solawi-Gärtner*in gesucht.....	9
Mithilfe im Gemüsebau: Gemüsegärnterin sucht Platz zum Gärtnern.....	10
Allrounderin / Gärtnerin sucht Platz.....	11
<b>Berichte/ Wissenswertes</b> .....	<b>11</b>
Bitte um Unterstützung für Solawi-Gemüse aus dem Weinberg (Crowdfunding).....	11
Bieterunden – Varianten.....	11
Macht mit: Bundesweite Aktionstage für nachhaltige Ernährung.....	12
Ausschreibung zum Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen 2019.....	12
Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFaF) gegründet.....	12
Broschüre: Agrarökologie und Freihandelsabkommen – ein Widerspruch.....	12
! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen !.....	12
<b>Solawi-Termine/Veranstaltungen</b> .....	<b>15</b>
Selbstorganisierte SoLaWi-Gemüsegärtner*innen Ausbildung.....	15
Regiotreffen Sachsen/Thüringen.....	15
Regio-Gruppentreffen Meck-Pomm.....	15
Solawi-Basiskurs (Solawi Hof Tangsehl).....	16
! Solawi-Herbsttagung.....	16
Solawis genossenschaftlich organisieren (Wochenendseminar).....	16
! Solawi-Frühjahrstagung.....	17
<b>Hinweise zum Rundbrief und Impressum</b> .....	<b>17</b>

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Die sommerliche Frische tut allen gut, den Pflanzen, Tieren und uns Menschen. Hoffen wir, dass in der kommenden Zeit sanfter und ausreichender Regen auf unsere Felder fällt.

In der Sommerzeit ist viel mehr draußen zu tun als am Schreibtisch. Daher kommt dieser Rundbrief etwas früher und ist etwas kürzer: die Solawi-Büros legen eine kleine Sommerpause ein.

Was ist sonst los in der Solawi-Welt? Für Solawi-Gemüsebau im Weinberg wird um Unterstützung gebeten. Wer sich für verschiedene Möglichkeiten von Bieterunden interessiert, findet nun eine Zusammenfassung geläufiger und auch neuer Varianten. Es wird zu bundesweiten Aktionstagen für nachhaltige Ernährung aufgerufen uvm. Es gibt viele sehr sinnvolle Termine, Workshops und Aktionen, an denen es sich lohnt Teil zu nehmen! ...

Wir danken jedem/r Einzelnen von Euch für Euren Einsatz und Eure Unterstützung! Ihr macht das Netzwerk lebendig und gemeinsam ermöglichen wir Ernährungssouveränität.

Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß und Meike Wessel

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

[Mitglied werden](#) // [Spenden](#)

---

## Aktuelles aus dem Netzwerk

Was uns in diesem Monat u.a. beschäftigt hat:

- Klärung von aktuellen Kooperationen: Mit wem arbeiten wir wie zusammen?
  - Öffentlichkeitsarbeit und Teilnahme an Veranstaltungen (z.B. „Support your local farmer!“, Solawi-Stand auf den Öko-Feldtagen) sowie neue Inhalte auf der Homepage
  - Finanzfragen (Abrechnung von Bürotechnik, Fahrtkosten u.a.) und Projektanträge
  - Beratungsanfragen und Druck des Beratungsflyers
  - Organisationsentwicklung und das Thema Selbstverständnis von Solawi
  - Erste Vorbereitungen für nächste Ratstreffen, Netzwerktagungen etc.
- 

*! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung ist immer willkommen. Meldet euch einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)*

---

## **Solawi auf den bundesweiten Ökofeldtagen**

Die bundesweiten Ökofeldtage in Frankenhausen bei Kassel starteten ins zweite Jahr als Fachmesse und als Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis der ökologische Landwirtschaft. Zum ersten Mal hat sich die Solidarische Landwirtschaft mit einem Stand und einem Vortrag im Fachforum "WEITERgedacht" beteiligt. Viele Menschen haben das Angebot einer Gründungsberatung in Anspruch genommen, konnten ihre Fragen zum Konzept stellen oder haben sich beeindruckt den ausgestellten wöchentlichen Ernteanteil der benachbarten Vollversorgungs-Solawi Eschenhof angeschaut.

Zwischen Anbietern von Maschinen und Düngeprodukten gehörte die Präsentation der Solidarische Landwirtschaft vor Ort zu einem wichtigen Haltepunkt für eine grundlegende Neuausrichtung der Ökologische Landwirtschaft, deren Konventionalisierungstendenzen auch in der Gesamtschau dieser Messe deutlich spürbar wurden. Die Feldtage boten eine tolle Gelegenheit, das Konzept der Solawi und das Netzwerk und sein Beratungsangebot bekannter zu machen und uns mit anderen Projekten und Forschenden für eine zukunftsfähige Landwirtschaft zu vernetzen. (Kurzbericht von Kirsten Grover)

---

## **Neue Solawis/ Solawis in Gründung**

### **74632 Neuenstein: SOLAWI Neuenstein-Hohenlohe e.V.**

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die selbstbestimmte, nachhaltige und regionale Ernährung und Landwirtschaft umsetzen wollen. Daher haben wir vor kurzem eine Solidarische Landwirtschaft gegründet. Seit Februar 2019 bauen wir auf dem Gelände der ehemaligen Bio-Gärtnerei Knausenberger in Neuenstein, saisonales und biologisches Gemüse an. Wir freuen uns darauf und es wäre schön, wenn wir noch viele Menschen von unserer Idee begeistern können. Den Gemüseanbau wird ab 2020 ein professioneller Gärtner\*in übernehmen. Wer Lust hat mitzuhelfen, um die Produktion von Nahrungsmitteln ganz unmittelbar zu erfahren, ist natürlich herzlich willkommen, ganz ohne Verpflichtung.

[solawi-neuenstein-hohenlohe.de/](http://solawi-neuenstein-hohenlohe.de/)

---

### **79117 Freiburg im Breisgau: KunstLand - SoLawi in Gründung**

Der Betrieb befindet sich in Königschaffhausen und Kiechlingsbergen! Derzeit gibt es noch keine eigene Hofstelle, alles andere, was zur Bewirtschaftung der zur Zeit ca einen ha. großen Obstanbaufläche (Kirschen und Pflaumen bzw. Zwetchnen im 2. Öko - Umstellungsjahr und neu dazu gekommen sind Johannesbeeren, die zur Umstellung bereit stehen).

GETRÄNKE: Saft

PFLANZLICHE PRODUKTE: Obst, Getreideprodukte (z.B. Mehl, Grieß, Nudeln)

WIRTSCHAFTSWEISE: Der Betrieb ist Mitglied in der Föko (Verein für ökologischen Obstbau). Eine Zertifizierung derzeit bei ac-cert (noch nicht entschieden - kann aber ab Nov. 2018

möglich werden - Nachzertifizierung spontan, aus dem Stehgreif sozusagen, mehr oder weniger; derzeit weniger ein Schauspielprojekt, doch wer weiß, ob sich bis Jahresende Leute, Menschen, und Tiere einfinden, die einfach Lust haben selbstständig, zu arbeiten. Jedenfalls gibt es in einer Gastwirtschaft ein wunderschönes Theater, welches darauf wartet, bespielt, zu werden. Diese Jahr wird im Winter auch noch nicht soviel zu tun sein - auf dem Acker in Königsh. , so spricht man hier davon; ist Generationswechsel! Und mit Zuversicht kann ich schreiben, das sich hier auch Ackerfläche finden lässt, um Gemüse anzubauen. Also, wenn sich jetzt da jemand angesprochen fühlt; ja, Weiterhin sind noch viele Kirschen anwesend, die reif sind und aus denen noch Marmelade konstruiert werden kann. Auch Schnaps ist noch möglich.

MITGLIEDERBETEILIGUNG: i. d. Regel nach Absprache und ausschließlich nur dann, wenn sie es wirklich wünschen. Der Plan ist es, ein Team aufzubauen, das den Mitgliedern gewährleistet für den monatlichen Beitrag optimal mit Obst, zu versorgen.

Maximale Mitgliederzahl: 77

Kontakt über: [www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/karte/#/farms/317](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/karte/#/farms/317)

---

*! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: [www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/)*

**Aktuell sind ca. 249 Solawi-Betriebe und ca. 37 Solawis in Gründung auf der Liste der Webseite.**

---

## **Land, Höfe und Weiteres für Solawis**

### **39104 Magdeburg: SoLaWi VIELFELD sucht landwirtschaftliche Anbaufläche**

Die SoLaWi VIELFELD Magdeburg ist gerade in ihrer Gründungsphase und sucht eine landwirtschaftliche Anbaufläche in Magdeburg oder der näheren Umgebung. Unser Ziel ist es, Nahrungsmittel lokal und nachhaltig anzubauen, solidarisch zu finanzieren und gemeinsam zu teilen. Gern greifen wir auch auf bestehende Strukturen zurück und kooperieren mit einem lokal ansässigen Landwirtschaftsbetrieb. Die Größe der Anbaufläche soll 0,5 - 5 ha betragen.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne unter der E-Mail [solawi-md@riseup.net](mailto:solawi-md@riseup.net)

*Kontakt:* SoLaWi VIELFELD Magdeburg, [solawi-md@riseup.net](mailto:solawi-md@riseup.net)

---

## Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres

### **01796 Struppen: Solawi bietet langfristiges Wirkungsfeld im Gemüsebau**

Wir suchen ab sofort! Wir bieten interessierten MitbewirtschafterInnen im Bereich Gemüsebau ein langfristiges Wirkungsfeld.

Du hast mehrjährige praktische Erfahrungen im Gemüsebau, planst und arbeitest gern eigenverantwortlich und selbstständig, bist gut dazu in der Lage, Dich wechselnden Situationen (Witterung, saisonalem Arbeitsumfang) anzupassen, bringst gern Ideen zur Optimierung unserer Arbeitsstrukturen ein und willst gemeinsam mit allen anderen Hofmitarbeitern unser ökologisches Landwirtschaftsprojekt langfristig mitentwickeln und voran bringen? Dann bist Du bei uns richtig.

Wir sind eine Gemeinschaft aus rund 185 Ernteteilern, 5 Bewirtschaftern und allen anderen Mitarbeiter des Schellehofs und „Lebenswurzel“e.V. Unser Hof befindet sich in Struppen nahe Königstein am Rande der Sächsischen Schweiz.

Wir beackern zur Zeit ca. 70 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, wovon 40 ha Grünland, 30 ha Ackerland und 2 ha Gartenbauland inklusive 1400qm unter Folie sind.

#### Zu Deinen Aufgaben gehören:

- die Anbauplanung - die Kulturführung im Freiland und den Gewächshäusern (ansäen, pflanzen, pflegen und ernten) - die Kontrolle der Pflanzengesundheit und Durchführung nötiger Pflanzenschutzmaßnahmen - die Düngerplanung und dessen Einsatz - die Ernteplanung, -verteilung und -lagerung - die Bodenbearbeitung und -pflege mit Maschinen (kann mit etwas Courage auch erlernt werden, ist aber perspektivisch notwendig) - die Jungpflanzenanzucht in kleinem Rahmen - Wenn Du in diesen Aufgaben eine Herausforderung für Dich siehst, die Du gern meistern möchtest, dann komm zu uns, um unser Team zu verstärken.

#### Wir bieten:

- große Gestaltungsfreiheit innerhalb Deines Arbeitsbereiches - unmittelbaren Kontakt zu unseren Verbrauchern, die uns in unserer Arbeit auch punktuell unterstützen und diese wertschätzen - einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag, die Mitarbeit in einem Landwirtschaftsprojekt, dass zukunftsorientiert ist und die Vernetzung zwischen Natur und Mensch stets im Fokus hat - sowie eine Entlohnung von 11-12 Euro/h.

Bei Interesse freuen wir uns über Deine Bewerbung unter Angabe des möglichen Arbeitsbeginns an:

Schellehof GbR, Christina Förster, Hauptstr 62 a, 01796 Struppen, Telefon: 035020 75575

eMail : solawi(at)schellehof.de

---

### **01796 Struppen: Solawi sucht Traktorist/in im Gemüsebau**

Du hast langjährige, praktische Erfahrungen im Gemüsebau vor allem mit der anfallenden Maschinenarbeit , planst und arbeitest gern eigenverantwortlich, bist gut dazu in der Lage, Dich wechselnden Situationen (Witterung, saisonalem Arbeitsumfang) anzupassen, bringst

gern Ideen zur Optimierung unserer Arbeitsstrukturen ein und willst gemeinsam mit allen anderen Hofmitarbeitern unser ökologisches Landwirtschaftsprojekt langfristig voran bringen? Dann bist Du bei uns richtig.

Wir sind eine Gemeinschaft aus rund 180 Ernteteilern, 5 Bewirtschaftern und allen anderen Mitarbeiter des Schellehofs und „Lebenswurzel“e.V. Unser Hof befindet sich in Struppen nahe Königstein am Rande der Sächsischen Schweiz.

Wir beackern ca. 70 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, wovon 40 ha Grünland, 30 ha Ackerland und 2 ha Gartenbauland inklusive 1400qm unter Folie sind.

Zu Deinen Aufgaben gehören:

Bodenbearbeitung (Grubber, Schälplflug, Spatenrollegge) - Aussaat (Sämaschine) - Düngung (Mist- und Düngerstreuer) - Dämme setzen (Dammsystem nach Turin) - Vorbereitung des Saatbettes - Fräsen und Mulchen - Kulturpflege (Hacken, Häufeln) - Pflanzen mit Maschine - Bewässerung mit Traktor - Pflanzenschutz im biologischen Anbau - Ernte- und Transportarbeiten - konzeptionelle und praktische Weiterentwicklung des bestehenden Pflege- und Bewässerungssystems (z.B. maschinelle Aussaat von Wurzelgemüse, mobile Bewässerung, Netz- und Vlieswickeltechnik, Abflammttechnik, Erntetechnik) - Maschinenpflege, Wartung und Instandhaltung.

Wenn Du in diesen Aufgaben eine Herausforderung für Dich siehst, die Du gern meistern möchtest, dann komm zu uns, um unser Team zu verstärken.

Wir bieten:

- große Gestaltungsfreiheit innerhalb Deines Arbeitsbereiches - unmittelbaren Kontakt zu unseren Verbrauchern, die uns in unserer Arbeit auch punktuell unterstützen und diese wertschätzen - einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag - und die Mitarbeit in einem Landwirtschaftsprojekt, dass zukunftsorientiert ist und die Vernetzung zwischen Natur und Mensch stets im Fokus hat.

Bei Interesse freuen wir uns über Deine Bewerbung unter Angabe des möglichen Arbeitsbeginns an: Schellehof GbR, Hauptstr 62 a, 01796 Struppen, Telefon: 035020 75575, E-Mail: solawi(at)schellehof.de, [www.schellehof.de](http://www.schellehof.de)

---

### **07580 Seelingstädt: Hilferuf vom Bunten Hof um GärtnerIn/LandwirtIn o.ä.**

Ihr Lieben von allen SoLaWis, Wir, das ist unser Team von 5-6 Leuten, die hier auf dem Bunten Hof eine Lebensgemeinschaft mit angestrebter Selbstversorgung (s.u.) auf die Beine stellen wollen.

Für erste Schritte in die Umsetzung der Selbstversorgung hatten wir bis Ende letzten Jahres einen Biobauern bei uns wohnen, der aber leider seine Träume nicht mehr bei uns verwirklichen wollte. Für ihn hatten wir unser 1ha-Ackerland aus der konventionellen Bewirtschaftung durch die Agrargenossenschaft herausgenommen.

Nun sind wir selbst (Katharina und Matthias Hüfken, die hier im Hof Wohnenden, die anderen wohnen meist in der näheren Umgebung) dabei, mit unserem Gartenwissen die nicht bestellten Flächen (es ist im letzten Jahr noch Winterroggen gesät worden) zu beackern. Dazu haben wir die verbliebenen Flächen in 16 Beete à 18mx1,20m eingeteilt und

nach Empfehlungen der Schwestern aus der Abtei Fulda Mischkulturgemüsig bestellt. Dazu kommt noch ein Streifen von ca. 60m Länge mit ca. 300 Erdbeerpflanzen und ca 6m zweireihig herbst-Himbeeren. Und im eigenen 500qm Garten gibt es auch noch 5 Beete mit 12m-Länge x1,20m.

So sind wir jeden Tag früh morgens zum Häckeln und Jäten auf dem Feld. Das überzählige Gemüse versuchen wir zu vermarkten... z.B. über den gerade begonnenen Hofverkauf...

Wir sind keine Bauern, sondern Künstlerin/Erzieherin bzw. Tischler/Pädagoge und fühlen uns derzeit echt überfordert.

Hier ist unsere website: [www.bunter-hof.de](http://www.bunter-hof.de) für noch mehr Informationen über uns.

Wir suchen dringend Menschen, die das gemeinsame Leben auch als ihre Berufung sehen und unsere nicht-professionelle, aber mit viel Liebe durchgeführte Vorbereitung fröhlich ergänzen, fortsetzen bzw. als Grundlage für die gemeinsame Selbstversorgung nutzen wollen. Und vielleicht ist ja auch das Wohnen und Leben in Gemeinschaft erwünscht?

Bist Du/ seid ihr neugierig auf uns geworden? Dann zögert nicht lange und ruft uns an.

036608-216172 ist unsere Telnr, AB ist auch dran falls wir grade draussen sind...

Liebe Grüße aus Friedmannsdorf/Seelingstädt

von Katharina Bergmann-Hüfken, Matthias Hüfken und dem Team vom Bunten Hof

---

### **32825 Blomberg-Dalborn: Solawi-Gärtner\*In im Gemüsebau gesucht**

Wir suchen eine engagierte Gärtner\*In mit Ausbildung und/oder praktischer Erfahrung im biologischen Gemüseanbau, die Teamgeist, Flexibilität, Eigenverantwortung und SoLaWi-Verständnis mitbringen. Technische Grundkenntnisse (Traktor, Bewässerungstechnik) sind von Vorteil, ebenso die Auseinandersetzung mit alternativen Anbaukonzepten. Wir bieten:

- eine durchgehende Beschäftigung sowie Entlohnung mit den entsprechenden Sozialleistungen auf Basis eines jährlichen Arbeitszeitkontos, das saisonale Mehr- und Minderarbeit ausgleicht,
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in dörflicher, landschaftlich schöner Umgebung,
- ein hohes Maß an Selbstbestimmung und kooperativem Miteinander in der täglichen Arbeit,
- mit der Dalborner Lebensgemeinschaft und Kulturkneipe ein buntes, diskussionsfreudiges Umfeld.

Die Hofstelle befindet sich in einer Lebensgemeinschaft (Genossenschaft) im Kreis Lippe. Wir bauen Freilandgemüse (ca. 40 Kulturen, Bioland, 1 ha, erweiterbar) für ca. 65 Einzelmitglieder und Anteilsgemeinschaften an. Der SoLaWi-Verein ist betrieblicher Arbeitgeber, besitzt bzw. mietet die Infrastruktur/Geräte und pachtet Hofstelle und Acker.

Außerdem sind wir bis Ende 2019 Träger eines vom Umweltministerium geförderten SoLaWi-Stabilisierungs- und Bildungsprojektes.

*Arbeitsstunden pro Woche:* 30 Stunden (Anpassung nach Absprache)

*Solawi:* [www.solawi-dalborn.org](http://www.solawi-dalborn.org), *Kontakt:* Heike Balzer, [heikebalzer@solawi-dalborn.org](mailto:heikebalzer@solawi-dalborn.org)

---



### **34414 Warburg: Gärtner\*in für SoLawi-Gründung gesucht**

Wir sind ein kooperativer, langjähriger Bioland-Betrieb mit Freilandgemüse. Uns stehen 3000 m<sup>2</sup> gepachtete Folienfläche zur Verfügung, die die Abwärme einer Biogasanlage nutzt.

Wir wollen v.a. mit der Folienfläche eine SoLaWi gründen! Wir können uns auch eine Kooperation mit bestehenden SoLaWi vorstellen und es gäbe auch die Möglichkeit, in unsere bestehende Kooperation hinein zu vermarkten (Hofladen, Märkte, Abo-Kiste & Großhandel)

Neben Gemüse fänden wir auch Beet- und Balkonpflanzen spannend.

Wir suchen jemanden, der das gemeinsam mit uns aufbauen mag.

Wenn du Gärtner\*in bist und eine Gärtnerei eigenständig führen magst, dann suchen wir dich. Eine Wohnmöglichkeit am Betrieb ist vorhanden.

Wir freuen uns, wenn du dich melden würdest:

*Klaus Engemann: 05644/981110, k.engemann(at)engemann-bio.de*

---

### **66459 Kirkel: Solawi sucht gärtnerische Aushilfe und weitere MitgestalterInnen**

Wegen Verletzung unsres Gemüsebaumitarbeiters suchen wir kurzfristig gärtnerische Mithilfe (Stundenumfang individuell gestaltbar - möglich sind auch mehrere Teilzeitkräfte); gern aber auch längerfristig, da wir auch weitere Mithilfe suchen. Dies kann in der samenfesten Jungpflanzenanzucht, im Folientunnel- und Freilandgemüse und auch in der mobilen Hühnerhaltung sein, da jedeR in alle Bereiche eingearbeitet und somit flexibel ist.

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit eine hofnahe Außenstelle mit Schafen oder Ziegen zu besiedeln und dies bei Bedarf in die Solawi mit einfließen zu lassen (mitmachergetragene Frischkäse- und Joghurtherzeugung?). Die Möglichkeiten, die sich hier vor Ort eröffnet haben sind groß und wir brauchen Menschen die - gleich mit welchem Background - Lust haben, hier mitzuwirken . Wir freuen uns auf Dich/Euch.

Wir sind eine Solawi in der Biosphärenregion Bliesgau. Das größte zusammenhängende Waldgebiet der Biosphäre mit Klettermöglichkeit ist 5km entfernt, und aussichtsreichen Wanderwegen ca. 10-15km. Tagsüber sind wir vier Erwachsene und zwei Kinder am Hof; am Hof ist weiterer Wohnraum ausbaubar; über einen Feldweg führt ein Radweg zu einem weiteren Häuschen, heißt vorübergehend sind Unterbringungsmöglichkeiten da.  
*Arbeitsstunden pro Woche:* nach Absprache, *Solawi:* <https://solawi.limbach.space>

*Kontakt:* info(at)korer-kornspeicher.de, 0171-48 25055

---

### **84072 Au i. d. Hallertau: Solawi-Gärtner\*in gesucht**

Werkstudent\*in / Praktikant\*in gesucht! (450,- Job)

Wir suchen am liebsten eine\*n Gartenbaustudent\*in die\*der uns ca. 2 Mal die Woche bei unseren gärtnerischen Aktivitäten unterstützt.

Unser gemeinnütziger Verein "Auergarden e.V. - Verein zur Förderung regionaler Selbstversorgung und unabhängiger Lebensformen" betreibt eine Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) mit derzeit 50 Mitgliedern.

Wir sind Pächter eines 1 ha Mischkulturgartens bei Au in der Hallertau mit 200 jungen Apfelbäumen, bestehend aus 20 verschiedenen Sorten und ca. 500 m roten und schwarzen Johannisbeeren, Erdbeeren sowie Himbeeren. Zudem bauen wir auf zwei weiteren Feldern (insg. 1,5 ha) über 40 verschiedene Gemüsekulturen an. Wir legen Wert auf Samenfestigkeit, Sortenvielfalt und ökologische Anbauverfahren.

Wir arbeiten mit minimalem Maschineneinsatz und oft müssen wir uns noch provisorisch behelfen, da die Gärtnerei sich noch im Aufbau befindet.

Hauptverantwortlich für die gärtnerischen Aktivitäten ist das Gärtnerteam, aktuell bestehend aus Schorsch (66 J. / Landwirt) und Marius (29 J. / Autodidakt) und vielleicht Dir. Unterstützt werden wir von Vereinsmitgliedern, internationalen Freiwilligen (WWOOF) und Freunden.

Immer Montags ernten wir alles Verfügbare und teilen es unter den Mitgliedern auf. Es gibt aktuell je eine Ernteausgabestelle in München und Freising.

Wir wünschen uns:

fachliche Beratung - tatkräftige Mithilfe - Anleitung von Arbeitseinsätzen - und einen Funken Idealismus

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten - Lern- und Experimentierfeld - Mitsprache und Transparenz - soziale Vielfalt - und Austausch mit anderen Gleichgesinnten

Auf unserer Website kannst du dir einen ersten Eindruck über unsere SoLaWi verschaffen. Bei Fragen kannst du dich gerne via Email bei uns melden. Wir freuen uns auf deine formlose Bewerbung.

Zur warmen Jahreszeit sind fast immer internationale Freiwillige da (WWOOF) und es gibt auch 2-4 Dauergäste im Garten. Am schönsten wäre es, wenn auch du zum Dauergast wirst.

Wir bauen gerade eine weitere Jurte, aber auch andere mobile Bauten sind denkbar. Wirklich faire Löhne sind bei uns noch nicht drin, wir sind noch im Aufbau. Deshalb wäre etwas idealistische Motivation super.

Und doch ist der hier angebotene Job, der bisher am besten bezahlt. Andere arbeiten hier zum Teil Monate und Jahre rein ehrenamtlich. (*Arbeitsstunden pro Woche:* mind. 11 h)

Ein paar aktuelle Zahlen: - über 60 Mitglieder - 50 Ernteanteile - 5 ha Land: Davon 1,5 ha Gemüsekulturen und 1 ha Streuobstwiese

*Solawi:* (SoLaWi) Auergarden e.V., [www.auergarden.de](http://www.auergarden.de), *Kontakt:* solawi(at)auergarden.de

---

### **Mithilfe im Gemüsebau: Gemüsegärtnerin sucht Platz zum Gärtnern**

Gemüsegärtnerin (fachfremd ausgebildet, mit gärtner. Praxiserfahrung) sucht neuen Platz zum Gärtnern, für einen etwa einjährigen Auszeitzeitraum. Bin dreifache Mutter (35J.), d.h. meine drei Kinder sind mit dabei. Bis zu Kindergarten- und Schulschluss arbeite ich gern täglich, darüber hinaus nach Absprache und Möglichkeit.

*Arbeitsstunden pro Woche:* halbe bis dreiveiertel Stelle, *Kontakt:* allerleikraut(at)web.de

---

## **Allrounderin / Gärtnerin sucht Platz**

Hallo, Ich bin Yvonne, 32, gelernte Gärtnerin. In den letzten 5 Jahren habe ich so allerlei gemacht und bin dafür auch viel rum gereist. Jetzt such ich einen Platz, an dem ich mal ein Weilchen bleiben kann. Ich komme mit Hund und bräuchte auch einen Platz zum Wohnen (Wohnwagen, Zirkuswagen, etc.). Am liebsten wäre ich im Süden Deutschlands, da ich aus dem Ostalbkreis komme.

Was ich alles schon gemacht habe/ wo ich schon gearbeitet habe: Zierpflanzenbau, Aushilfe im Baumarkt, Gemüsejungpflanzenbetrieb, Biohof in Argentinien, Wwoofing auf einem Lebenshof, Wwoofing im Lehmbau, Praktikum Lehmbau, Mithilfe in zwei Solawis, Ehrenamtliche Pflege, Wwoofing auf einem Biolandhof, Kräutergarten angelegt, Chaos beseitigt, In Spanien überwintert/ gute Spanisch-Kenntnisse, auf Kinder aufgepasst, für mehrere Leute gekocht. *Arbeitsstunden pro Woche: 30 -35,*

*Kontakt: Yvonne Link, [inon-link\(at\)web.de](mailto:inon-link(at)web.de)*

---

## **Berichte/ Wissenswertes**

### **Bitte um Unterstützung für Solawi-Gemüse aus dem Weinberg (Crowdfunding)**

Worum geht es? In einem Weinberg muss nur jede zweite Zeile, das heißt der Platz zwischen den Reben, mit dem Traktor regelmäßig befahren werden. Die nicht genutzte Fläche könnte dazu genutzt werden, Gemüse anzubauen. Bis vor ca. 100 Jahren war dies auch absolut üblich. Wir möchten in Kooperation mit dem Bioland Weingut Isegrim erproben, inwieweit dieses Konzept für beide Seiten tragfähig ist. Dafür müssen Maschinen angeschafft bzw. gebaut werden, da die vorhandene Technik nicht geeignet ist, um im Weinberg Gemüse zu kultivieren. Das Gemüse soll mittelfristig über eine solidarische Landwirtschaft abgesetzt werden. Diese wird ab der nächsten Saison unter dem Namen "Schlüsselwiese SOLAWI" starten, um möglichst viele Menschen egal ob jung oder alt, arm oder reich mit hochwertigem Biogemüse zu fairen Konditionen zu versorgen. Die für das Projekt "Gemüse aus dem Weinberg" erforderlichen Investitionen können allerdings nicht komplett durch die solidarische Landwirtschaft aufgefangen werden. Wir haben bereits versuchsweise und mit viel Handarbeit Gemüse im Weinberg angebaut und damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Das wollen wir in Zukunft professionalisieren!

Wenn ihr ein paar Gulden übrig habt, freuen wir uns natürlich riesig über eure Unterstützung. Wenn nicht helft ihr uns natürlich auch indem ihr das ganze verbreitet.

Vielen Dank! [www.startnext.com/gemuese-aus-dem-weinberg](http://www.startnext.com/gemuese-aus-dem-weinberg)

---

## **Bierrunden – Varianten**

Verschiedene [Bierrunden-Varianten findet ihr hier](#).

---

## **Macht mit: Bundesweite Aktionstage für nachhaltige Ernährung**

Die NaturFreunde Deutschland laden ein zur Kooperation!

Gerecht, gesund, klimafreundlich – mach dich stark für die Agrarwende!

[Alles zu den Aktionstagen findet ihr hier](#)

---

## **Ausschreibung zum Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen 2019**

Weitere Infos gibt es hier:

[www.netzwerk21kongress.de/zeitzeichen-informationen/ausschreibung-2019/](http://www.netzwerk21kongress.de/zeitzeichen-informationen/ausschreibung-2019/)

---

## **Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFaF) gegründet**

Am 25.6.19 wurde der Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft e.V. (DeFAF) gegründet. Dies ist der neue Dachverband, der alle am Thema Agroforst arbeitenden Initiativen bündeln soll. Im Rahmen dieses Verbands wird daran gearbeitet die Agroforstwirtschaft in die Landwirtschaft zu bringen. Das Thema ist gerade sehr präsent in der Öffentlichkeit und auch mehr und mehr Politiker und Institutionen haben ein großes Interesse. ... Mehr Infos zum DeFAF findet ihr hier

[https://agroforst-info.de/wp-content/uploads/2019/06/Infoblatt\\_DeFAF.pdf](https://agroforst-info.de/wp-content/uploads/2019/06/Infoblatt_DeFAF.pdf)

Kontakt: info(at)defaf.de

---

## **Broschüre: Agrarökologie und Freihandelsabkommen – ein Widerspruch**

Die Agrarkoordination möchte Euch auf unsere neue kleine Broschüre: "Agrarökologie und Freihandelsabkommen - Ein Widerspruch" aufmerksam machen. [Link zur Broschüre](#)

Sie wird ergänzt durch die Verleihausstellung "Was ist Agrarökologie ?", bestehend aus drei Postern im A0 Format, in der wir auf die besondere Bedeutung der Rechte an Saatgut für die Agrarökologie eingehen. [Link zur Verleihausstellung](#)

---

## **! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir mitmachen !**

! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

---

### **→ Petition Beste Böden brauchen Schutz - Bundesweit!**

Planlos werden in Hessen allerbeste Ackerböden für Logistikzentren, Gewerbegebiete oder Einkaufszentren zubetoniert. Die Klimakrise und der Verlust der biologischen Vielfalt machen

deutlich, wie unverantwortlich dies ist. In Neu-Eichenberg (Werra-Meißner-Kreis), Wölfersheim (Wetterau), an der Bergstraße und vielen anderen Orten, beginnen sich immer mehr Menschen gegen die Versiegelung von guten Ackerböden zu wehren.

Hier zur Unterstützung die Petition Beste Böden brauchen Schutz!

[www.openpetition.de/petition/online/beste-boeden-brauchen-schutz](http://www.openpetition.de/petition/online/beste-boeden-brauchen-schutz)

→ **Mitmachaktion des Tag der Regionen 2019 sucht RegioTester**

[www.tag-der-regionen.de/mitmachen/sonderaktion-2019-regionaler-warenkorb/](http://www.tag-der-regionen.de/mitmachen/sonderaktion-2019-regionaler-warenkorb/)

→ **Internationale Konferenz: Learning from the Bees**

29. August–1. September / Berlin 2019,

Kühlhaus Berlin, [www.LearningFromTheBeesBerlin.de](http://www.LearningFromTheBeesBerlin.de)

*Learning from the Bees | Berlin 2019* ist der Honigbiene gewidmet und strebt einen fachübergreifenden Dialog zwischen Imkern, Landwirten, Forstleuten und anderen an. Ihre Mission ist es, Unterschiede in Ideologie und Praxis zu überwinden und sich, vereint durch die Honigbienen, zusammenzuschließen, Alternativen zu gescheiterten Systemen zu finden und die Zukunft der Bienenhaltung und des Umweltbewusstseins mitzugestalten.

An dieser internationalen Konferenz nehmen Experten wie Prof. Thomas Seeley (Cornell University), Heidi Herrmann (Natural Beekeeping Trust), Dr. Przemysław Nawrocki (WWF, Polen), Markus Imhoof (More Than Honey), Albert Muller (Demeter Imker) und viele andere teil. Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und Publikumsgespräche behandeln politisch sensible Themen - Wiederansiedelung von Bienen in Bäumen, Möglichkeiten der Pestizidreduktion, Ökosystemregeneration, eigenes Engagement - während Speed BEE Talks mehrere innovative Projekte vorstellen.

Im Vorfeld der Konferenz findet ein intensiver, zweitägiger Workshop über die Zeidlerei statt, die jahrhundertealte Tradition der Baumbienenhaltung, die in Osteuropa weitgehend erhalten ist. Unter der Leitung von polnischen und deutschen Zeidlern lernen die Teilnehmer das Handwerk kennen: seine Geschichte, wie man Holzstämme aushöhlt und Bienen darin wohnen lässt, traditionelle und moderne Baumklettertechniken (wenn das Wetter es zulässt), sowie die Herstellung von geschmiedetem Handwerkszeug. (Limitiert auf 60 Teilnehmer.)

Die Konferenz findet in englischer und deutscher Sprache statt.

→ **Grundlagen des Regenerativen Gemüsebaus & Das Market Garden System**

29. August - 1. September 2019 und 3.-6. Oktober 2019

Wie kann ich ein intensives Market Garden System nachhaltig aufbauen? Begleite uns für bis zu 3 Tage durch Theorie und Praxis und erfahre mehr über die Grundlagen des Regenerativen Gemüsebaus und den Aufbau & Betrieb dieses kompakten und effizienten Anbausystems direkt vor Ort.

Teil 1: Grundlagen des Regenerativen Gemüsebaus - Die Zusammenhänge von Bodenchemie & Biologie // Teil 2: Das Market Garden System – Umstellung, Aufbau & Betrieb

Wo? Market Garden der Gärtnerei Tempelhof - Tempelhof 3, 74594 Kreßberg

Mehr Infos & Anmeldung unter → [www.diezukunftsbauern.de/kurse](http://www.diezukunftsbauern.de/kurse)

### → **Regio Challenge - Iss was um die Ecke wächst**

09.-15.09.2019 -bundesweit

Sei dabei! Für dich alleine. Mit deiner Depot-Gruppe. Mit deiner Solawi. Mit deiner Stadt. Eine Woche lang wollen wir Discounter weiträumig umfahren und Essen genießen, das ganz ohne den Stress von weiten Weltreisen auf unseren Teller gelangt. Bei deiner Solawi gibt es schon einiges zu essen - das ist eine gute Grundlage für die Challenge!

Die Spielregeln: 7 TAGE essen und trinken, was vollständig in Entfernung einer Radtour, bzw. in Solawi-Entfernung entstanden ist. Und weil wir verspielt sind und nicht dogmatisch, gibt es auch. ZWEI JOKER: Je nach individueller Bedürfnislage können über die gesamte Woche hinweg zwei Zutaten verwendet werden, die weiterhin mit der großen, weiten Welt verbinden: Öl und Kakao zum Beispiel, oder Salz und Kaffee.

Infos und Kontakt: Wir sind Teil einer offenen Graswurzel-Bewegung für Ernährungssouveränität. Habt ihr Fragen? Wollt ihr mitmachen? Braucht ihr Flyer für eure Depots? info(at)regio-challenge.de, [www.regio-challenge.de](http://www.regio-challenge.de)

### → **Bewegungskonferenz**

in Berlin vom 18.-20.10.2019, [www.bewegungskonferenz.de](http://www.bewegungskonferenz.de), **Seid Ihr mit dabei?**

### → **„Wege zur Stärkung von zukunftsfähigen Geschäftsmodellen in Kommunen“**

am 12. November 2019 in Osnabrück

Sehr geehrte Damen und Herren, das vom Wuppertal-Institut erarbeitete Konzept der [„Wirtschaftsförderung 4.0“](#) wird seit 2018 in Osnabrück praktisch erprobt. Die Ergebnisse unserer Arbeit sowie einige erfolgreiche Praxisbeispiele stellen wir unter dem Motto „Wege zur Stärkung von zukunftsfähigen Geschäftsmodellen in Kommunen“ im DBU Zentrum für Umweltkommunikation in Osnabrück vor. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Freuen Sie sich auf interessante Erfahrungsberichte verschiedener Referentinnen und Referenten aus Osnabrück, Deutschland, Österreich und der Schweiz. Außerdem erwarten Sie regionale Initiativen und Unternehmen in unserer Ausstellung „Osnabrück 4.0“, in der Sie die innovativen Geschäftsmodelle der Wirtschaftsförderung 4.0 mit allen Sinnen erleben können. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Abend bei regionalen Speisen und Getränken bis ca. 21 Uhr ausklingen lassen.

### → **In welcher Gesellschaft wollen wir leben?**

Auf der Homepage der Initiative "In welcher Gesellschaft wollen wir leben?!" <http://welche-gesellschaft.org/> wurde der Themenstrang "Solidarisch Wirtschaften" aufgemacht. Wer sich mit einbringen möchte, melde sich gerne!

### → **Weltsozialforum Transformatorische Ökonomie**

Für 2020 ist ein Weltsozialforum Transformatorische Ökonomie mit 10.000 Teilnehmenden in Barcelona geplant. Mehr Infos hier: [www.wsf-te.solioeko.de](http://www.wsf-te.solioeko.de)

## Solawi-Termine/Veranstaltungen

### **Selbstorganisierte SoLaWi-Gemüsegärtner\*innen Ausbildung**

Erstes Treffen der zweiten Solawi-Gemüsegärtner\*innen Ausbildung:

12. bis 14. Juli 2019 in Witzenhausen

Die selbstorganisierte Solawi-Gemüsegärtner\*innen Ausbildung geht in die nächste Runde!

Nachdem 2018 die erste Gruppe erfolgreich gestartet ist, haben sich auf der diesjährigen Frühjahrstagung in Tempelhof Menschen getroffen, die ähnlich großes vorhaben.

Wir sind Menschen die größtenteils in Solawis arbeiten oder sich intensiv mit dem Thema Gemüsebau auseinander setzen. Daher wollen wir 2019 nutzen um unsere eigene Ausbildung zu organisieren, damit wir 2020 mit den inhaltlichen Seminaren starten können.

Geplant werden ca. 10 Seminare zu verschiedenen Gemüsebaufachlichen Themen wie z.B. Bodenfruchtbarkeit, Anbausysteme, Kompost, Geräte, Saatgut.. außerdem wollen wir uns mit SoLaWi-spezifischen Themen wie Ökonomie, Kommunikationsstrukturen und dem politischen Hintergrund auseinandersetzen. Exkurse zu Obst- und kleinstrukturiertem Ackerbau sind auch angedacht.

Dabei organisieren wir alles selbst, definieren unsere eigenen Lerninhalte, beschäftigen uns mit dem politischen Kontext, suchen Referent\*innen, besuchen verschiedene Höfe und helfen dort mit, lernen von erfahrenen Menschen und finanzieren uns solidarisch bzw. suchen gemeinsam nach Geldquellen.

Du hast auch Bock deine Ausbildung selbst in die Hand zu nehmen? Dann komm zum ersten Planungs und Gruppenfindungstreffen vom 12. bis 14. Juli 2019 in Witzenhausen. Außerdem freuen wir uns über Höfe die Lust haben als Lernort zu fungieren und uns einzuladen!

*„Die Ausbildung wird genau das, was wir gemeinsam daraus machen.“*

-> für alle mit kiddies: sag uns rechtzeitig Bescheid, dann geben wir alles um eine Kinderbetreuung zu organisieren.

Anmeldung für das Treffen gerne an: [kristinkausch\(at\)posteo.de](mailto:kristinkausch(at)posteo.de)

PS: Den Start der Ausbildungsidee von Tonia und Judith kannst du im Freihofbrief Dez'17 und in der Dokumentation der Frühjahrstagung'18 nachlesen.

### **Regiotreffen Sachsen/Thüringen**

18.8.2019 bei den Roten Beeten.

Thema Kooperationen / Mikroorganismen/ Jauchen Erfahrungen  
(Wintertreffen wahrscheinlich auf dem Luisenhof)

### **Regio-Gruppentreffen Meck-Pomm**

Samstag, 24. August um 11 Uhr. „Lebendiger Landbau“ bei Upahl (Nordwestmecklemburg)  
Wir versuchen eine Kinderbetreuung zu organisieren.

Schwerpunkt kann sein: Kooperation zwischen Solawis

## **Solawi-Basiskurs (Solawi Hof Tangsehl)**

Zeitraum: 20.-22.09.2019 (Freitag bis Sonntag), Ort: Hof Tangsehl, 21369 Nahrendorf

Der Kurs richtet sich an Initiativen und Solawis im Aufbau, sowie an interessierte Einsteiger (Erzeuger und Verbraucher) sowie Netzwerker und Menschen, die sich in ihrem beruflichen Kontext fortbilden wollen. Wir bieten eine fundierte Einführung in die Wirtschaftsform Solawi und gehen ganz praktisch an die Planung und den Aufbau einer Solawi heran. Dabei werden allgemeine Faktoren, Schritte und Prozesse verdeutlicht, die speziell für den Aufbau einer Solawi wichtig sind (z.B. bei Kommunikation, Organisation und Planung). Wir lernen mit verschiedenen Methoden und im lebendigen Austausch mit den Menschen vom Hof Tangsehl die Kernaspekte von Solawi kennen.

Unser Ziel ist, dass die TeilnehmerInnen am Ende eine Vorstellung davon haben, wie sie eine Solawi selbst ins Leben rufen können, was dabei zu beachten ist und welche Potentiale dieses Konzept für die Zukunft bietet. Weiterführende Beratung, Kontakte und Materialien werden wir ebenfalls zur Verfügung stellen.

Team: Katharina Kraiß, Roman Best, Roberto Vena, Rhea Helmerich, Jule Hesse und die Hofleute von Tangsehl

Der Basis-Kurs wird vom Netzwerk Solidarische Landwirtschaft organisiert.

TeilnehmerInnen: 15 – 20 , Kosten: 300 Euro

Wenn ihr Kinderbetreuung benötigt oder finanzielle Schwierigkeiten habt, sprecht uns an.

Anmeldung an: [anmeldung\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:anmeldung(at)solidarische-landwirtschaft.org)

Weitere Informationen zum Kurs:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/beratung/fortbildungen/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/beratung/fortbildungen/)

## **! Solawi-Herbsttagung**

08. - 10.11.2019 im Raum Kassel (Zierenberg)

## **Solawis genossenschaftlich organisieren (Wochenendseminar)**

23./24. November (Anmeldeschluss 20.09.19), 82131 Gauting

Eine Solawi ist durch ihre Grundsätze, die Ernte gemeinsam zu teilen und jeden Ernteteiler mitbestimmen zu lassen ein gemeinschaftliches Unternehmen, zu dem die Rechtsform der Genossenschaft an sich gut passt. In jeder Region gibt es bereits Beispiele genossenschaftlich organisierter Solawis: manche Neugründung entscheidet sich von Anfang an für diese Rechtsform, andere kommen in eine Entwicklungsphase, in der sie zu dieser Rechtsform übergehen.

Das Kartoffelkombinat hat deshalb ein Wochenendseminar initiiert, in dem kleine Teams einer Solawi sich die Grundlagen und das praktische Vorgehen zur Gründung einer eingetragenen Genossenschaft erarbeiten können. Das Seminar bringt die Erfahrungen von genossenschaftlichen Solawis und Experten zusammen, damit Teilnehmer diesen Schritt in ihrer Solawi möglichst einfach, richtig und erfolgreich gestalten können. Ein erstes Seminar findet vom 23./24. November statt, zu dem ihr euch über die [Akademie des FiBL](#) anmelden könnt.



2020

## **! Solawi-Frühjahrstagung**

07. - 09.02.2020 zwischen Leipzig und Dresden (Gut Froberg)

Der nächste Redaktionsschluss ist am 17.08.2019

---

### **Hinweise zum Rundbrief und Impressum**

**Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!**

→ Wenn Ihr etwas Interessantes habt, das Ihr gerne **im Rundbrief berichten** möchtet, sendet es einfach an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

→ **Anzeigen** nehmen wir nur **über das Online-Formulare** entgegen:

- Eine neue Solawi oder eine Solawi in Gründung veröffentlichen:

[www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/auflistung/solawis/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-finden/auflistung/solawis/)

- Jobs und Ausbildungen (Gesuche und Angebote)

[www.solidarische-landwirtschaft.org/mitmachen/jobs-und-ausbildungen/angebote/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/mitmachen/jobs-und-ausbildungen/angebote/)

- Land und Höfe (Gesuche und Angebote)

[www.solidarische-landwirtschaft.org/mitmachen/land-und-hoefe/gesuch-aufgeben/](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/mitmachen/land-und-hoefe/gesuch-aufgeben/)

Vielen Dank und viel Erfolg bei Eurem Engagement!

→ Wenn Ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtet, freuen wir uns über **Spenden**:

Bankverbindung:

Empfänger: Solidarische Landwirtschaft e.V.

IBAN: DE07 43060967 4052531100

BIC: GENODEM 1GLS, Bank: GLS Bank

→ Wenn Ihr den **Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen** möchtet:

[http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news\\_solidarische-landwirtschaft.org](http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org)

### **Impressum:**

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. ; [www.solidarische-landwirtschaft.org](http://www.solidarische-landwirtschaft.org)

---

[Mitglied werden](#) im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft // [Spenden](#)